



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 16.05.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:23 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Fieger, Dietmar

### Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland

Axt, Joachim

Bast, Hedwig

Bohnhoff, Armin, Dr.

ab 19:18 Uhr

Breunig, Stefan

Elbert, Winfried

Fischer, Klaus

Grundmann, Michael

Hartmann, Markus

Heinz, Katja

Jany, Christopher

Knecht, Richard

Kunisch, Günter

Weber, Heidi

Wolf, Jürgen

Wölfelschneider, Walter

### Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

### Verwaltung

Krause, Julia

Mann, Antonia

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Stadtrates**

Klimmer, Paul  
Klug, Jessica  
Weitz, Ruth  
Zöller, Wolfgang

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024
- 2 Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes **071/2024**  
BayKiBiG  
Örtliche Bedarfsplanung nach Art. 5-8 BayKiBiG  
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 4 Anfragen
  - 4.1 Mängelmeldungen Straßen
  - 4.2 Bestattungsform in Teilen des Eisenbacher Friedhofs
- 5 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2024 stand zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

Stadtrat Hartmann fragt, ob in TOP Ö7, Bürgerfragen, der Begriff „Umwidmung“ korrekt sei, ob die Satzung geändert werden müsse und welcher Zeitraum dafür benötigt würde. Die Frage soll im weiteren Verlauf der Sitzung nochmals aufgegriffen werden.

### **TOP 2      Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes BayKiBiG Örtliche Bedarfsplanung nach Art. 5-8 BayKiBiG Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß Art. 7 BayKiBiG ist die Stadt Obernburg am Main verpflichtet, jährlich eine Bedarfsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen an die Fachaufsicht im Landratsamt Miltenberg abzugeben.

Die Stadt Obernburg hat in ihren drei städtischen Kindertageseinrichtungen gemäß den derzeit geltenden Betriebserlaubnissen folgende Betreuungsplätze zur Verfügung:

<b>Kita-Standort</b>	<b>Krippe</b>	<b>Kindergarten</b>
Abenteuerhaus	36	125
Altstadt	24	100
Sonnenhügel	12	100
Stiftshof	24	-
Wald	-	20

Geburtenzahlen im Rückblick:

<b>Jahr</b>	<b>Geburtenzahl</b>
2024 (Stand 31.03.2024)	16
2023	81
2022	82
2021	80
2020	93
2019	91
2018	79

Aktuell verfügt die Stadt Obernburg über insgesamt 441 Plätze in Kindertageseinrichtungen, davon

- 96 Plätze für Kinder unter drei Jahren in den Krippengruppen und
- 345 Plätze für Kinder ab 2 ½ Jahren bzw. drei Jahren in den Kindergartengruppen

Durch den jüngst begonnenen Ersatzneubau der Kita Sonnenhügel werden ab dem Kita-Jahr 2025/26 insgesamt 453 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen

- 108 Plätze für Kinder unter drei Jahren in den Krippengruppen und
- 345 Plätze für Kinder ab 2 ½ Jahren bzw. drei Jahren in den Kindergartengruppen

In der Schulkinderbetreuung verfügt die Stadt Obernburg momentan über 204 Plätze, davon

- 72 Plätze im gebundenen Ganzttag und
- 132 Plätze im offenen Ganzttag

Stand April 2024 sind 433 Kinder in den örtlichen Kindertagesstätten angemeldet.

Die Anzahl der Kindergartenkinder, die aktuell eine Einrichtung außerhalb der Stadt Obernburg besucht, beträgt 14 Kinder. Im Gegenzug befinden sich 2 Kinder aus Fremdgemeinden in städtischen Einrichtungen.

Aktuell sind keine Kinder auf der Warteliste (bzw. nur auf der Warteliste für ihre Wunscheinrichtung).

#### Betreuungsplätze für Kinder im Grundschulalter:

Aktuell verfügt die Stadt Obernburg über 204 Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter. Im Schuljahr 2023/24 leben 355 Kinder in dieser Altersgruppe in der Kommune. Dies entspricht einer Betreuungsquote von über 57 %.

Die Fachaufsicht am Landratsamt Miltenberg hat bereits im Vorjahr darauf hingewiesen, dass sie keine umfangreiche Rückmeldung zur Bedarfsplanung abgeben wird.

Die Kommunale Bedarfsplanung gestaltet sich aufgrund der jährlichen Veränderungen unterschiedlich. Insgesamt verfügt die Stadt Obernburg aber für das kommende Kita-Jahr 2024/25 über ausreichend Betreuungsplätze.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat stellt den örtlichen Betreuungsbedarf gemäß Art. 7 BayKiBiG fest.

**einstimmig beschlossen**

## TOP 3 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

Am gestrigen 16. Mai 2024 haben die Arbeiten zur **Renovierung der Fassade des Rathauses** der Stadt Obernburg begonnen. Die Arbeiten werden von der Obernburger Malerfirma Stolpe ausgeführt. Die Maßnahme wird je nach Witterung 4 bis 6 Wochen dauern.

Zur Anregung von StR Markus Hartmann, einen so genannten „**Bürgerkoffer**“ zu beschaffen: Mit dem besagten Koffer hätten wir die Möglichkeit, bestimmte Verwaltungsdienstleistungen (z. B: Beantragung von Ausweisdokumenten, Meldebescheinigungen, Führungszeugnissen) mobil zum Beispiel im Sitzungssaal und damit auch barrierefrei anzubieten. Die Anschaffung des Bürgerkoffers hat unsere Geschäftsleiterin Frau Mann schon länger auf ihrer Erledigungsliste stehen - evtl. auch in Zusammenarbeit und einer gemeinsamen Nutzung mit der Gemeinde Mömlingen. Ihre Rückfrage 2021 bei der Bundesdruckerei hat ergeben, dass die Koffer ausverkauft und seinerzeit weder verfügbar noch bestellbar waren. Dennoch hatten wir die Position jährlich in die HH-Planung aufgenommen, damit wir über Mittel verfügen, falls wieder Koffer verfügbar sind.

Am 29.08.2023 haben wir von der Bundesdruckerei zusammengefasst folgende Informationen erhalten:

Der Vertrag über eine erhöhte Stückzahl von Bürgerkoffern der aktuellen Gerätegeneration wurde zwischen der Bundesdruckerei GmbH und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) unterzeichnet.

Die lieferfähige Stückzahl an Bürgerkoffern ist gegenwärtig begrenzt und wird perspektivisch ausgebaut, sobald die erforderlichen Zulieferteile eingetroffen sind.

In Abhängigkeit von Verfügbarkeit und Lieferfähigkeit der einzelnen Komponenten werden die Koffer sukzessive hergestellt und voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2023 ausgeliefert.

Neue Informationen erfolgen, sobald Auslieferungstermine absehbar sind. Tagesgleich haben wir unsere Interessentenmeldung für den Bürgerkoffer an die Bundesdruckerei gesandt.

Am letzten verkaufsoffenen Sonntag, dem 5. Mai 2024 hat der BRK-Kreisverband Miltenberg eine Feier zur Indienststellung und Segnung von verschiedenen Einsatzfahrzeugen veranstaltet. Unter anderem wurde auch das **Fahrzeug für die HVO-Gruppe** Obernburg offiziell in Dienst gestellt. Das betreffende Fahrzeug ist ein Ford KUGA, den der BRK-Kreisverband für rund 30.000 Euro angeschafft hat. Die Stadt Obernburg hat einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro dazu gegeben. Der Eigenanteil des BRK-Kreisverbandes beträgt also rund 20.000 Euro.

Auch in diesem Jahr wird Obernburg wieder beim **Stadtradeln** mitmachen. Die geradelten Kilometer können für den Zeitraum von 5. bis 25. Juli 2024 eingefahren werden. Nicht nur die Damen und Herren des Stadtrats, sondern alle Bürger sind herzlich zum Mitradeln eingeladen. Die Registrierung ist ab sofort möglich. Näheres erfahren Sie in den kommenden Amtsblättern.

Für die Veranstaltung „**Verträumte Angelegenheit**“ am 15. Juni hat ein vorbereitendes Sicherheitstreffen stattgefunden.

Am Freitag, 14. Juni ist am Festplatz **Public Viewing** (Eröffnungsspiel der Fußball-EM) geplant.

## TOP 4 Anfragen

### TOP 4.1 Mängelmeldungen Straßen

Stadtrat Knecht weist darauf hin, dass am Radweg am Mümlingufer Richtung Wasserhaus Wurzeln den Teer hochgedrückt haben und bittet um Behebung, da Sturzgefahr bestehe.

Weiterhin wachsen dort an der Böschung der B 469 Hecken und Gestrüpp in den Radweg hinein.

Die Verwaltung wird sich um die Beseitigung dieser Mängel kümmern.

#### **TOP 4.2 Bestattungsform in Teilen des Eisenbacher Friedhofs**

Hier wird die Frage von Stadtrat Hartmann aus TOP Ö1 wiederaufgenommen:

Können in einem bestimmten Teil des Eisenbacher Friedhofs zwischen den bestehenden Urnenerdgräbern auch Bestattungen in den aufgelösten Familien-Erdgräbern stattfinden?

Diese Frage wird von der Friedhofsverwaltung geklärt.

#### **TOP 5 Bürgerfragen**

Gerd Bernhard habe vor ca. zwei Jahren eine Frage zu einem Grenzstein gestellt, den er am Spessartblick gefunden habe. Seither habe er nichts mehr zu diesem Thema gehört. Er bittet darum, die Angelegenheit zur Beantwortung an die Feldgeschworenen weiterzuleiten.

Die Sache wird aufgenommen und geprüft.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:23 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger  
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa  
Schriftführer/in